

Tanzsport: Sämtliche Weinheimer Paare erreichen beim Heimturnier das Finale / Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen gibt es in der Konkurrenz der Jugend D-Latein

Mit Lächeln über das Parkett

7. OKTOBER 2010

WEINHEIM. Erneut ein voller Erfolg war das Heimturnier der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim. Wie im Vorjahr nahmen fast 70 Paare aus Süddeutschland teil. Besonders die Hauptgruppenturniere der D-, C- und B-Latein zeigten quantitativ starke Felder. Die ersten Turniere der Senioren II D und C Standard fanden noch ohne Weinheimer Teilnehmer statt. In der D-Klasse mit nur drei Paaren setzten sich Michael und Elke Wagner aus Landau knapp durch. Die C-Klasse gewannen Waldemar und Elfriede Quark aus Marburg unter acht Paaren.

Im Turnier der Jugend D-Latein gingen zwei Weinheimer Paare an den Start. Andreas Schachner und Celia Calle Cano sowie Thomas Hamberger und Jule Stellrecht sind ambitionierte Tänzer, die seit ihren Turnierpremierern im Februar und Mai immer wieder durch gute Ergebnisse auf sich aufmerksam machen. Nur einen Tag vor dem Weinheimer Turnier sicherten sich Thomas und Jule in Gießen unter neun Paaren den dritten und Andreas und Celia sogar den zweiten Platz.

In Weinheim kämpften sich beide Paare unter 15 Teilnehmern über die Zwischenrunde klar ins Finale. Im internen Platzkampf hatten dieses Mal allerdings Thomas und Jule die Nase vorn. Mit einigen Zweiern und Dreiern in der Wertung ertanzten sie sich den vierten Platz vor Thomas und Celia, die trotz einigen besseren Einzelnoten den fünften Platz erreichten. Der Sieg ging nach Rastatt an Michael Sutter und Dilovan Arslan.

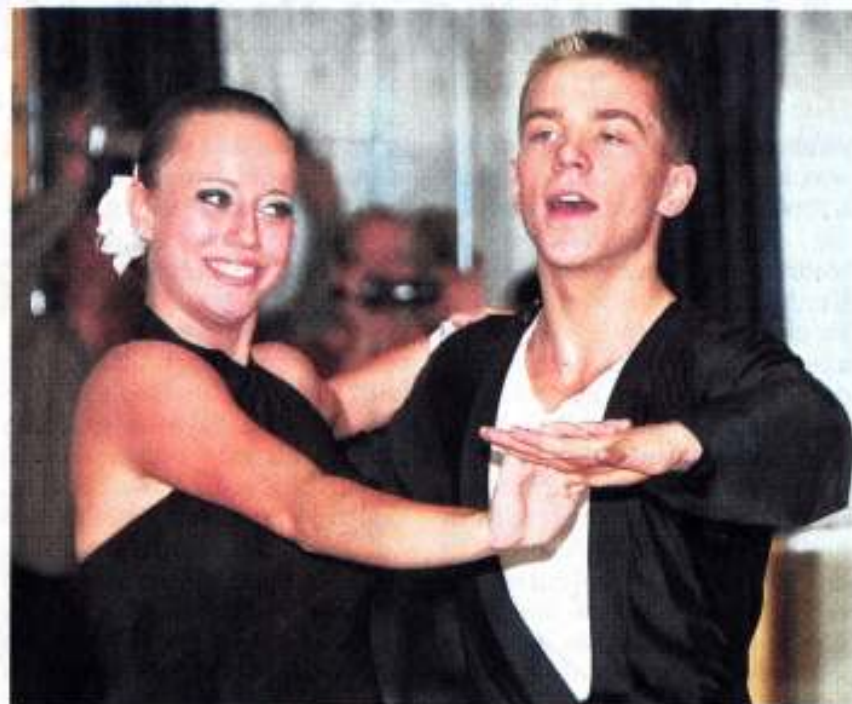
Das Jugend C-Latein-Turnier ging ohne Weinheimer Beteiligung über die Bühne. Unter sechs Paaren erkämpften sich Stephan Weber und Luisa Griesbaum aus Ettlingen die Goldmedaille.

In der Hauptgruppe D-Latein standen Felix Brehmer und Christina de San Jose Sales von der TSA Weinheim auf dem Parkett. Genau hier hatten sie vor einem Jahr Turnierpremiere gefeiert und nur knapp das Finale verpasst. Diesmal setzten sie sich selbstbewusst und mit guter Ausstrahlung gegen 14 Konkurrenten in Szene und erreichten klar das Finale. Die erste Wer-

tung brachte den vierten Platz in der Samba und beinhaltete sogar eine „Eins“. In den folgenden vier Tänzen wurde es noch der fünfte Platz trotz einiger Zweier und Dreier. Mit dem fünften Platz in der Gesamtwertung waren die Weinheimer dennoch zufrieden. Ein schöner Abschluss für ihre gemeinsame Tanzlaufbahn. Christina wird zum Studium umziehen und Felix sucht eine neue Partnerin, um weiter in Weinheim zu tanzen. In der Hauptgruppe C-Latein siegten Andreas Tenyi und Rosanna Sickenius aus Frankfurt gegen elf Konkurrenten.

Im abschließenden Turnier der Hauptgruppe B-Latein trat wieder ein erfolgreiches Weinheimer Paar an. Stephan Wirth und Tina Voss tanzten erst seit April gemeinsam und konnten schon bei großen Turnieren punkten. Am Vortag zum Weinheimer Heimturnier hatten sie mit einem dritten Platz in Bad Kreuznach sogar ihre erste Platzierung zum Aufstieg in die nächsthöhere A-Klasse ertanz.

In Weinheim trat ein starkes Feld aus 13 Paaren an. Souverän zogen



Thomas Hamberger und Jule Stellrecht von der TSA Weinheim wurden beim Heimturnier der Jugend D-Latein Vierter vor den Teamkollegen Andreas Schachner und Celia Calle Cano.

Stephan und Tina ins Finale ein. Hier verließ sie allerdings ein wenig das Glück. In den ersten Tänzen wurden sie von zwei Wertungsrichtern auf den ersten drei Plätzen, von den anderen drei Wertungsrichtern aber nur auf Platz fünf und sechs gesehen. Da nützten auch die zwei

Einsen in der Samba nichts, am Ende reichte es für den sechsten Platz. Sieger des Turniers wurden Rolf Hohenwald und Sina d'Heureuse aus Karlsruhe.



Alle Ergebnisse im Internet unter www.tsa-weinheim.de